Sonderausstellung «Sehnsucht Surselva»

26. Dezember 2026 bis 31. Oktober 2027

Was verbindet eine Familie über Jahrhunderte mit ihrer Heimat, auch wenn sie längst weggezogen ist? Die neue Sonderausstellung im Museum Regiunal Surselva geht dieser Frage am Beispiel der Familie von Castelberg nach.

Die Familie hat ihre Wurzeln im Mittelalter im Val Lumnezia und ist bereits im 13. Jahrhundert urkundlich belegt. Ihre Mitglieder waren Vögte, Landrichter, Offiziere und Domherren und prägten die Geschichte der Surselva mit. Zu den bekannten Persönlichkeiten gehören der Fürstabt von Disentis Sebastian von Castelberg, die Komponistin Martha von Castelberg und die Ärztin Brida von Castelberg. Die Burgen Surcasti, Löwenstein, Castelberg und Baldenstein sind zum Teil bis heute im Besitz der Familie. Obwohl viele Familienmitglieder in der Neuzeit wegzogen, ist die Verbindung zur Surselva nie abgerissen.



Sängerfest, 1920

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Postkartensammlung von Guido von Castelberg. Er hat über Jahrzehnte mehr als 1000 Karten aus den Jahren 1890 bis 1980 zusammengetragen. Die Postkarten nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Surselva: Sie zeigen den Aufschwung des Tourismus, den Wandel der Mobilität, die Entwicklung der Landwirtschaft und vieles mehr. Auch die Grüsse und Texte auf den Karten sind zu sehen. Sie geben überraschende Einblicke in das Leben und die Reisen der Menschen, die sie geschrieben haben.



Schlittenfahrt bei Disentis

Die Exponate stellt die Victor von Castelberg-Stiftung zur Verfügung. Die Ausstellung ergänzt die neue Dauerausstellung «tipic Surselva».

Rahmenprogramm

- Führungen durch die Ausstellung
- Workshop «Postkarten gestalten» für Kinder und Schulklassen
- Mittelaltertag im Museum
- Exkursionen zu den Castelberg-Burgen in Luven und Surcasti
- Besuch des Castelberg-Archivs und der Sammlung in Disentis

Kuratorium: Ursina Jecklin Candrian und Bruno Meier
Szenografie: André Meier, meierkolb.ch